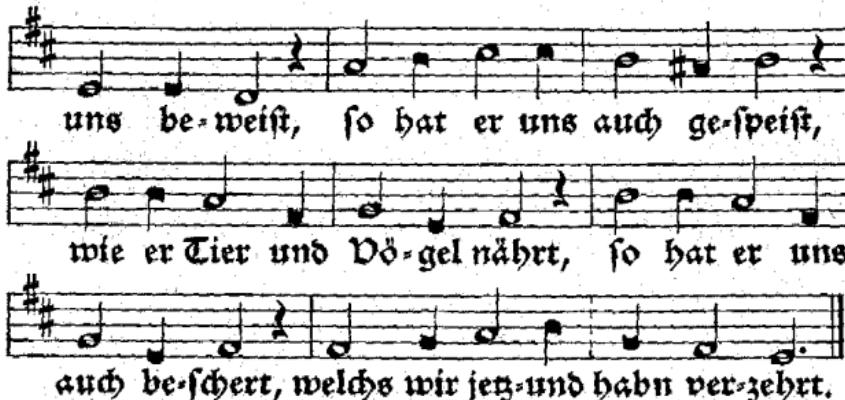


Zu Tische



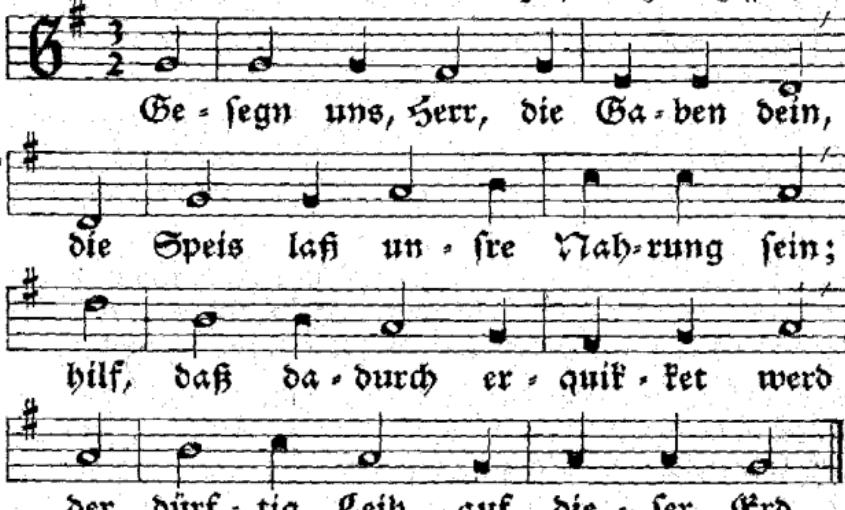
2. Danken wir sehr, bitten ihn, daß er geb des Geistes  
Sinn, daß wir solches recht verstehn, stets nach sein'  
Geboten gehn, seinen Namen machen groß in Christo  
ohn Unterlaß; so singn wir recht das Gratias\*.

\* Dankgebet nach der Mahlzeit

Jans Vogel 1568

Gesegn uns, Herr, die Gaben dein

Landgraf Moritz von Hessen 1601



2. Doch dies zeitliche Brot allein kann uns nicht gnug  
zum Leben sein, dein göttlich Wort die Seele speist,  
hilft uns zum Leben allermeist.

3. Drum gib uns beides, Herre Gott. Hilf endlich auch  
aus aller Not. So preisen wir dein Güttigkeit hier und  
auch dort in Ewigkeit.

Strophe 1 und 2: Frankfurt a. d. Oder 1561, Strophe 3: Bayreuth 1685

374